

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 1978

vom 5. Juli 1950.

Mr.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

die endgültigen Bau- und Strassenlinien der Brachmattstrasse
und des Hirslandweges in der Gemeinde Arlesheim.

(Vom 5. Juli 1950.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt
auf § 58, Abs.2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941,

b e s c h l i e s s t :

Die von den Gemeindeversammlungen von Arlesheim vom 6.
April und 8. November 1949 beschlossenen endgültigen Bau- und
strassenlinien der Brachmattstrasse und des Hirslandweges werden
genehmigt.

I. Massgebend für diese endgültigen Bau- und Strassen-
linien sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeich-
neten und mit der Inventarnummer 38 versehenen Pläne sowie
nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g :

Brachmattstrasse:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Kreuzung der Geleiseanlage der Birseckbahn,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung in die Birseckstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 8 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 17 m,
- c) Vorgärten: beidseitig 4,5 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 327.4 (Achse des westlichen Geleises der Birseckbahn),
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 3,42 % auf 137 m (Kote 322.7),
Fallen 2,5 % auf 90 m (Kote 320.4), Fallen 3,2 % auf 140 m (Kote 315.9),
- c) Endpunkt: Kote 315.9 (Strassenachse bei Polygon 841).

Hirslandweg:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Abzweigung von der Brachmattstrasse,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung in die Birseckstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 6,5 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 10,5 m,
- c) Vorgärten: einseitig 4 m, nordseits der Strasse, südseits des Trasses der Birseckbahn.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 327.2 (Schnittpunkt der Strassenachse mit Grenze Brachmattstrasse),
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 5,2 % auf 30,5 m (Kote 325.6),
Fallen 4,2 % auf 81,6 m (Kote 322.2), Fallen 3,2 % auf 37,5 (Kote 321,0), Fallen 6 % auf 52,5 m (Kote 317.8),
Fallen 5,5 % auf 65,5 m (Kote 314.11), Fallen 6 % auf 76,5 m (Kote 309.6),
- c) Endpunkte: Kote 309.60 (Schnittpunkt der Strassenachse mit Grenze der Birseckstrasse).

II. a) Die Brachmattstrasse ist Hauptstrasse 2. Klasse; sie darf beiseitig bebaut werden. Die Vorgärten sind nicht für eine spätere Verbreiterung der Strasse freizuhalten.

b) Der Hirslandweg ist Nebenstrasse 1. Klasse; er darf beidseitig bebaut werden, soweit das Trasse der Birseckbahn nicht an die Strasse grenzt. Die Vorgärten sind nicht für eine spätere Verbreiterung freizuhalten.

III. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren sowie dem Gemeinderat Arlesheim, dem Grundbuchamt Arlesheim, dem kantonalen Vermessungsamt und dem kantonalen Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen.

Der Gemeinderat Arlesheim wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Arlesheim gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 und 4. Juni 1946 vorzunehmen.

Das Grundbuchamt wird angewiesen, die endgültigen Bau- und Strassenlinien im Grundbuch der Gemeinde Arlesheim einzutragen.

Mitteilung an den Gemeinderat Arlesheim,
an das Grundbuchamt Arlesheim,
an das kantonale Vermessungsamt,
an das Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

W. W. W.